Gemeindebrief

Gemeinde Gotha

November 2017

„Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen“
Lukas 2,29-30

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland

Plakat des Monats November 2017

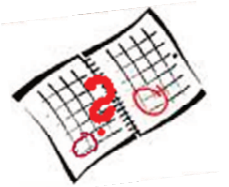
Ich danke Gott

... dass ich mich durch sein Wort, seine Gnade und Kraft weiterentwickeln kann.

(NAKI)

Kalender des Stammapostels

- 05.11. Landau (Deutschland)
- 12.11. Raipur (Indien)
- 19.11. Backnang (Deutschland)
- 26.11. Essen (Deutschland)



(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
01.11.	Wahre Größe	Matthäus 18, 1-5
05.11.	Jesus rettet!	Psalm 34, 19
08.11.	Vertrauen in Gottes Allmacht	Römer 4, 20.21
12.11.	Der Erste und der Letzte	Offenbarung 22, 13
15.11.	Reife in Christus	Lukas 8, 14
19.11.	Trost im Leiden	2. Korinther 1, 7
22.11.	Buß- und Bettag Schau in den Spiegel und ändere dich!	Jakobus 1, 22-24
26.11.	Teilhabe an der zukünftigen Herrlichkeit	Römer 5, 1.2
29.11.	Tabita (Bibelkunde)	Apostelgeschichte 9, 40
JGD	Gott sieht mehr	1. Samuel 16, 7

(NAKI)

Wort zum Monat

Hilfe für die Entschlafenen

Das Bibelwort für November ist aus einer bekannten Begebenheit entnommen, als das Kind Jesus in den Tempel gebracht wurde. Simeon hätte zuvor nicht wissen können, dass genau dieses ‚Heute' der Tag war, an dem er Jesus in den Armen halten und das verheißene Heil erkennen würde.

Simeon hatte auf Jesus gewartet und ihn dann erkannt, obwohl alle Kleinkinder zweifellos ähnlich aussahen. Simeon konnte das tun, weil „der Heilige Geist in ihm war". Als sich dieses Ereignis entfaltete, „wunderten sich" Maria und Joseph „des, das von ihm geredet ward."

Dieses Leben als ein treuer Nachfolger des Herrn zu verlassen, ist eine Seltenheit, wenn man bedenkt, wie viele jeden Augenblick, jeden Tag in die Ewigkeit gehen. Es war Simeon vorbehalten, eine Offenbarung in seinen letzten Tagen zu erleben. Viele haben und werden weiterhin dieses Leben verlassen und werden nichts von unserem Gott, der Sendung seines Sohnes, dem Apostelamt, der Gabe des Heiligen Geistes, den Sakramenten oder von der frohen Botschaft wissen. Die Augen vieler Menschen haben das angebotene Heil weder gesehen, noch erkannt.

Wie immer sorgt der ewige Plan Gottes für jeden Einzelfall. Der Psalmist wusste, dass Hilfe in Sicht ist für die Menschen, die ohne das Wissen um Gottes Gnade, ohne Glauben und ohne Hoffnung dieses Leben verlassen haben:

„Aber Gott wird mich erlösen aus des Todes Gewalt"
Psalm 49,16

Wir haben die Gelegenheit, einmal von der Geschäftigkeit des Tages Abstand zu nehmen und den Katechismus in die Hand zu nehmen und die Seiten 351-361 aufzuschlagen. Lasst uns die Zeit nehmen, um denen die Hand zu reichen, die auf unsere Fürsprache angewiesen sind. Motiviert von der Liebe Gottes und vom Heiligen Geist angeregt, soll unser ‚Heute' eine Gelegenheit sein, die Seelen aus der Ewigkeit einzuladen, einen Tag wie nie zuvor zu erleben.

„Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind."
1. Korinther 15,20

David Middleton

(Bischof David Middleton ist zuständig für die Bezirke: Northeast England, Scotland and Isle of Man, South England, Southwest England, Wales and Ireland)

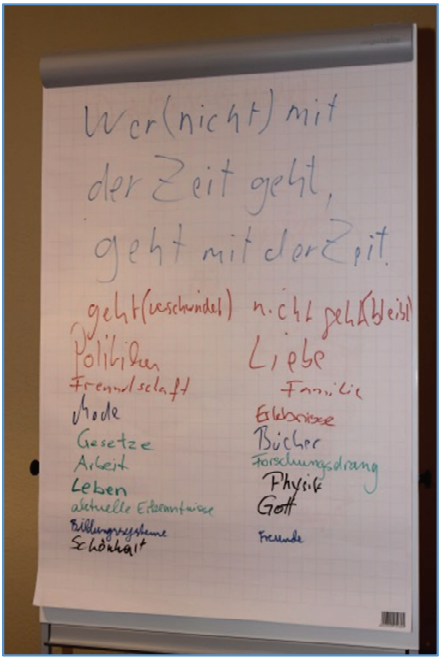
Weiterbildung für Lehrkräfte in den Kinderunterrichten

Am 21.09.17 fand in unserer Kirche ein Workshop zum Thema „Hilfestellung zur inhaltlichen und methodischen Vorbereitung des religiösen Unterrichts mit Kindern und Jugendlichen“ für unsere Lehrkräfte statt.

Bruder Poch skizzierte den grundsätzlichen Aufbau einer Unterrichtsstunde und erörterte am Beispiel „David und Goliath“, wie man anschaulich und altersgemäß aus

verschiedenen biblischen Inhalten Lernziele formuliert und entwickelt und gab Hinweise, wie religiöser Unterricht geplant und durchgeführt werden kann und welche Ziele er bei den Kindern und Jugendlichen verfolgen sollte.

Es wurden Methoden und vielfältige Medien aufgezeigt, um unsere Kinder und Jugendlichen, interessenbedingt und individuell in die Unterrichte einzubinden und ihnen unseren Glauben und unsere Überzeugungen nahe zu bringen.



Am Beispiel „Abraham und Sarah“ waren die Teilnehmer dann selbst gefordert und trugen Ideen zu möglichen Lernzielen und Unterrichtseinstiegen, die einen wichtigen Baustein für gelungenen Unterricht darstellen, bei.

Ziel eines jeden Unterrichts sollte sein, dass unsere Kinder und Jugendlichen erkennen, dass Gott unserer ständiger Begleiter ist und er uns auf Augenhöhe begegnet. Er ist unser Freund.

Gott überlässt uns Entscheidungen im Leben und ist auch bei Fehlentscheidungen bei uns. Er verurteilt nicht, aber wir unterliegen als Menschen konsequent seinen Gesetzen. (Wer ins Wasser springt, wird nass – gewollt oder ungewollt).

Kinder sollen zweifeln können. Wer zweifelt, sucht für sich das Richtige! Mein Glaube ist meine Beziehung zu Gott. Unsere Lehrkräfte wurden angehalten, Kindern Entscheidungshilfen im Glauben anzubieten und die Kinder und Jugendlichen unseren Gott selbst entdecken und erleben zu lassen.

Im Nachgang des Workshops wurde deutlich, dass eine Vertiefung und Fortführung des Workshops wünschenswert ist. Viele Fragen wurden angesprochen und angeschnitten. Dennoch braucht es Zeit, um alles, was in vielfältiger Weise in den Unterrichten zu Tage kommt, zu besprechen und auszuwerten.

(Text: J. P. / Foto: N. So.)

Erntedank

Am 1. Oktober feierten wir das Erntedankfest. Der Bibelvers aus Römer 11, 36 „Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.“ lag dem Gottesdienst, den unser Vorsteher hielt, zu Grunde. Gott ehren durch Dankbarkeit - zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst. Auch unsere Kinder gestalten den Gottesdienst mit einem Beitrag.

(Text: A. Schw. / Foto: N. So.)

Gemeindewanderung

Es ist Dienstag, der 03.10.2017 - der Himmel voller Regenwolken, Pfützen auf den Wegen. Nur mit einem großen Regenschirm kann man die Gaststätte Rennbahn auf dem Boxberg trocken erreichen. Aber die wanderfreudigen Geschwister unserer Gemeinde lassen sich von solchem Wetter nicht abhalten.

Nein, pünktlich um 10.30 Uhr konnte unser Vorsteher ca. 30 Glaubensgeschwister herzlich begrüßen, die sich am Treffpunkt versammelt hatten. Auf dem Boxberg warteten die Geschwister, die mit dem Auto fuhren, auf die Wandergruppe.

Bedingt durch das Wetter nahmen wir auf unseren reservierten Plätzen in der Gaststube mit Publikumsverkehr Platz. Das Mittagessen ließen sich die Geschwister gut schmecken. Einige machten sich auf den Weg und zogen von Tisch zu Tisch. So entstand ein reger Gesprächsaustausch.

(Text: A. Schw. / Foto: N. Sol)

Juhu-Babygeschrei...

...das bedeutet Leben. Am 07.10.2017 erblickte Emil das Licht der Welt.

Die Geschwister gratulieren den Eltern und wünschen alles Gute.

(Text: N. So. / Foto: Eltern)

Ökumenische Friedensdekade

„Streit!“ So lautet das Motto der diesjährigen Ökumenischen Friedensdekade vom 12. -22. November.

In Gotha finden Veranstaltungen täglich 18 Uhr in der Margaretenkirche statt. Die Neuapostolische Kirche wird am Montag, den 13. November 2017 die Gestaltung übernehmen.

Die Friedensdekade findet am Mittwoch, den 22. November 2017 mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Schlosskirche ihren Abschluss.

(Quelle: www.friedensdekade.de / A. Schw.)

Mitarbeiter gesucht

Auch du freust dich über die saubere Kirche zu jedem Gottesdienst und hast sicher am Donnerstag eine Stunde frei. Dann melde dich bei unserem Vorsteher.

(Text: A. Schw.)

Ticketverkauf gestartet

Am Sonntag, 17. Juni 2018, findet der erste Nord- und Ostdeutsche Jugendtag in Leipzig statt. Interessierte Kirchenmitglieder und Besucher sind herzlich eingeladen. Am Vortag präsentieren etwa 1.600 Sängerinnen, Instrumentalisten, Solisten und Schauspieler das Pop-Oratoriums ICH BIN. Tickets für beide Veranstaltungen sind verfügbar unter:

www.jugendtag.nak-nordost.de
www.pop-oratorium.de

Jugendliche können sich weiterhin als Sängerinnen für den großen Chor anmelden unter www.pop-oratorium.de (Anmeldung bis zum 31. Dezember 2017).

(Quelle: NAK Nord- und Ostdeutschland)

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Mi	01.11.	19:30	Gottesdienst mit BE Solbrig	
Fr.	03.11.	19:30	Vorsteherbesprechung mit Bischof Wittich	NAK Gotha
			Übungsstunde Bezirkschor mit Pr Anschütz	NAK Meiningen
So	05.11.	10:00	Gottesdienst zum Gedächtnis der Entschlafenen mit Ev Schwind	
Mo	06.11.	19:30	Chorprobe	
Di	07.11.	15:00	Seniorentreffen	
		19:30	Ämterbesprechung mit Ev Schwind	

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland - Gemeinde Gotha, Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39
Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: N. So.
Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info
Auflage: 150 Stück, erscheint monatlich
Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers ©2007 - 2017 NAK Gotha

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Mi	08.11.	19:30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Sa	11.11.	13:00	Chorprobe	
So	12.11.	10:00	Gottesdienst mit Ev Koch (aus Gemeinde Arnstadt)	Vorsteheraus-tausch (Ev Schwind & Ev Schulz in Gräfen-roda
			Jugendgottesdienst mit BÄ Schneider	NAK Eisenach
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
		11:15	Religionsunterricht	
	13.-22.11.	18:00	Friedensdekade täglich	Margarethenkir-che Gotha
Mo	13.11.	18:00	Friedensdekade – Gestaltung: Neuapostolische Kirche	Margarethenkir-che Gotha
		19:30	Chorprobe	
Mi	15.11.	19:30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Fr	17.11.	19:30	Chorprobe Bezirksmännerchor	NAK Steinbach-Hallenberg
So	19.11.	10:00	Gottesdienst mit Ev Schulz	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Pieth	
		11:15	Religionsunterricht	
Mo	20.11.	19:30	Chorprobe	
Di	21.11.	16:00	Chorprobe Seniorenchor mit Hi i.R. Ludwig	NAK Ilmenau
Mi	22.11.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst	Schlosskirche Gotha
		19:30	Buß- und Bettag Gottesdienst mit Ev Schwind	
		20:30	Besprechung GB Redaktionsteam	
So	26.11.	10:00	Gottesdienst mit Ev Schulz	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Pieth	
		11:15	Religionsunterricht	
Mo	27.11.	19:30	Chorprobe	
Di	28:11.	19:30	Erfahrungsaustausch „Ökumene“ mit BÄ i. R. Voigt	NAK Gotha
Mi	29.11.	19:30	Gottesdienst mit Ev Schwind	